

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Donnerstag, den 09. März 2017 um 19 Uhr 30 im Gemeindeamt Achenkirch - Sitzungssaal - stattgefundene 2. Gemeinderatssitzung 2017 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgm. Aloisia Rieser, GV Irene Ledermaier und Maximilian Stecher sowie die GR Johannes Lamprecht, Franz Unterberger, Gabriele Buchmayer, Hannes Gardener (Ersatzmann), Markus Danler (Ersatzmann), Maria Höllwarth, Manuel Klosterhuber, Maria Wirtenberger, Angelika Egger, Albert Lengauer (Ersatzmann) und Walter Rupprechter

Entschuldigt: GV Nikolaus Zöschg und die GR Martin Rieser, Markus Kofler und Ariane König (Ersatzmann)

Nicht erschienen: -----

Es waren 14 (vierzehn) Zuhörer anwesend

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung Sitzungsprotokoll
2. Gemeindeverband Achensee-Hauptschule – Beschlussfassung Namens- und Satzungsänderung
3. Hans-Peter Pöll – Ansuchen um Grundkauf Gst. 1883/6 und 1883/8 KG Achental
4. Bienenzuchtverein Achenkirch – Ansuchen Zuschuss 2017
5. Bundesmusikkapelle Achenkirch – Budgetansuchen 2017
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

7. -----

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Ersatzmitglied Markus Danler wird vom Bürgermeister angelobt. Über Antrag des Bürgermeisters werden folgende Punkte einstimmig auf die Tagesordnung gesetzt:

- Heimatbühne Achenkirch – Gewährung Zuschuss 2017
- Parkabgabenverordnung Achenkirch – Änderung (Parkplatz Unterautal) und
- Tierkörperentsorgung – Vereinbarung Firma DAKA

Das Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 19. Jänner 2017 wird ordnungsgemäß unterfertigt.

2. **Gemeindeverband Achensee-Hauptschule – Beschlussfassung Namens- und Satzungsänderung**
Der Bürgermeister informiert, dass die Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Achensee-Hauptschule bei der Sitzung am 28. November 2016 einstimmig die Änderung des Verbandsnamens auf „Gemeindeverband Neue Mittelschule Achensee“ beschlossen hat. Die Vereinbarung und die Satzung des Verbandes wurden daher entsprechend der neuen Schulform angepasst. Diese Änderung der Schulform und des Namens bedürfen übereinstimmender Beschlüsse der Gemeinderäte der Gemeinden Eben am Achensee, Steinberg am Rofan und Achenkirch.

Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, dass sowohl in der Vereinbarung als auch in der Satzung die Schulform und jeweils der Name „Gemeindeverband Hauptschulverband der Achensee-Hauptschule“ auf „Gemeindeverband Neue Mittelschule Achensee“ geändert werden.

3. **Hans-Peter Pöll – Ansuchen um Grundkauf Gst. 1883/6 und 1883/8 KG Achenal**
Das Ansuchen von Herrn Pöll wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Herr Pöll möchte die von der Gemeinde im Jahre 2006 im Zuge der anstehenden Zwangsersteigerung erworbenen Grundstücke zu € 80,-/m² zurückkaufen. Von Seiten des Bürgermeisters besteht derzeit eigentlich keine Notwendigkeit für einen Verkauf der gegenständlichen Flächen. Von GV Ledermeier wird der Antrag gestellt, dass über diesen Punkt gemäß § 45 Abs. 4 der Tiroler Gemeindeordnung geheim abgestimmt wird. Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung angenommen. Von Seiten des Gemeinderates werden keine weiteren Anfragen gestellt.
Der Gemeinderat beschließt mit 13 Nein Stimmen und 2 Ja Stimmen, dass man sich derzeit gegen einen Verkauf der beiden Grundstücke ausspricht. Die Abstimmung erfolgte mittels Stimmzettel.
4. **Bienenzuchtverein Achenkirch – Ansuchen Zuschuss 2017**
Der Bienenzuchtverein Achenkirch ersucht mit Schreiben vom Jänner d. J. um Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2017 (Zuschuss 2014 – 2016 jeweils € 300,-). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass dem Bienenzuchtverein Achenkirch für das Jahr 2017 ein Zuschuss in Höhe von € 300,- gewährt wird.
5. **Bundesmusikkapelle Achenkirch – Budgetansuchen 2017**
Das Budgetansuchen der Bundesmusikkapelle Achenkirch wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht (Zuschuss 2014 € 12.000,-, 2015 € 14.000,- und 2016 € 12.000,-). Für das heurige Jahr wird um einen Zuschuss in Höhe von € 11.000,- ersucht. Auch um die Nutzung der Mehrzweckhalle anlässlich des Frühjahrs-, Wunsch- und Muttertagkonzertes wird ersucht. Das Ansuchen wurde mit dem Ausschuss der Bundesmusikkapelle abgesprochen und der Betrag im Voranschlag der Gemeinde entsprechend berücksichtigt. Die Ausgaben werden vor allem für den Ankauf von Instrumenten und Bekleidung, Busfahrten, Ausbildung sowie Kapellmeister- und Ausschussentschädigungen verwendet. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Bundesmusikkapelle Achenkirch für 2017 eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 11.000,- gewährt wird.
- a) **Heimatbühne Achenkirch – Zuschuss 2017**
Die Heimatbühne Achenkirch ersucht mit Schreiben vom 27.02.2017 um Gewährung eines Zuschusses für das Jahr 2017. Auch ein Rückblick auf das abgelaufene Theaterjahr wird gegeben. Das Ansuchen wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Heimatbühne Achenkirch ein Zuschuss in Höhe von € 400,- für das Jahr 2017 gewährt wird.
- b) **Parkraumbewirtschaftung – Änderung Verordnung (Unteraul)**
Der Bürgermeister informiert, dass für den Parkplatz Unteraul nunmehr die forstrechtliche Bewilligung vorliegt. Auch mit der Eigentümerin Sabine Meßner wurde die entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Es wurde ein Pachtzins in Höhe von € 386,40/jährlich (angepasst an den Vertrag Falkenmoos) abgesprochen. Der vorliegende Benützungsvertrag mit Frau Sabine Meßner wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen. Diesbezüglich muss auch noch die Parkabgabenverordnung der Gemeinde Achenkirch geändert werden. Die Gebühreneinteilung hinsichtlich der Parkplätze wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es ist beabsichtigt, den Parkplatz „Unteraul“ gebührenmäßig an den Parkplatz „Falkenmoos“ bzw. „Sonnberg“ anzuschließen. GR Wirtenberger spricht sich für eine Vereinheitlichung der Gebühren aus. Es wird erklärt, dass diese Regelung eigentlich entstanden ist, da ursprünglich nur der Parkplatz „Falkenmoos“ gebührenpflichtig war und bei den nachher dazukommenden Parkplätzen am Achensee eigentlich ein anderes Nutzungsverhalten ist. Nach reger Diskussion spricht sich der Gemeinderat für eine Vereinheitlichung der Parkgebühren aus. Es soll alle Gebühren an die Parkplätze im Bereich Achensee angepasst werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig nachstehende Änderung (§ 1 Abs. 1 und § 3) der Parkabgabenverordnung der Gemeinde Achenkirch:

§ 1 Abgabegenstand, gebührenpflichtige Parkplätze

(1) Die Abgabepflicht entsteht für das Parken von mehrspurigen Kraftfahrzeugen, die auf folgenden Parkplätzen täglich ganzjährig zwischen 08.00 und 18.00 Uhr parken:

- Parkplatz Falkenmoos
- Parkplatz Sonnberg – lt. Lageplan
- **Parkplatz Unterautal – lt. Lageplan**
- Parkplatz Achenseehof (Gp. 1679/345) – lt. Lageplan
- Parkplatz Achenseehof ostseitig der Seeuferstraße (Gp. 1894)
- Parkplatz Achenseehofareal mit Zufahrtsstraße (1149/1 tw.) lt. Lageplan
- Parkplatz Achensee
 - a) Hotel Scholastika – südlich des Bootshauses bis zum Kiosk – lt. Lageplan
 - b) Hotel Fischerwirt bis Hotel Scholastika – ausgewiesene Parkplätze (Gp. 1159/1, 1679/3 und 1679/311) lt. Lageplan
 - c) Parkplatz Heimatmuseum/Freizeitanlage/Camping Alpen caravanpark – lt. Lageplan
- Parkplatz Hinterwinkel – lt. Lageplan

§ 3 Höhe des Entgeltes und Art der Entrichtung

Entgeltspflicht besteht täglich ganzjährig von 08.00 bis 18.00 Uhr. Für die Benützung der Parkfläche ist folgendes Entgelt durch das Lösen eines Automatenparkscheines zu entrichten. Gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 04. Juli 2013 beträgt die Höhe der Parkgebühr wie folgt:

Parkplatz Achenseehof (Gp. 1679/345), Parkplatz Achenseehof ostseitig der Seeuferstraße (Gp. 1894), Parkplatz Achenseehofareal mit Zufahrtsstraße (1149/1 tw.), Parkplatz Achensee, Parkplatz Hinterwinkel, **Parkplatz Unterautal, Parkplatz Sonnberg und Parkplatz Tiefental**

bis 1,00 Stunden Parkzeit	€	1,00
bis 2,00 Stunden Parkzeit	€	2,00
bis 4,00 Stunden Parkzeit	€	4,00
mehr als 4,00 Stunden Parkzeit	€	5,00
Mehrtagesticket pro Tag	€	5,00

b) Tierkörperentsorgung – Vereinbarung Firma DAKA

Aufgrund der Änderung des Tiermaterialengesetzes liegt eine Information des Landes Tirol über die Änderungen der Tierkörperentsorgung in Tirol ab Jänner 2017 vor. In Tirol wird die Entsorgung im Bereich der Gemeinden östlich von Zirl durch die Firma DAKA durchgeführt. Auch die Entsorgungskosten wurden vom Land Tirol ausgehandelt. Von Seiten der Gemeinde ist jedoch eine entsprechende Vereinbarung, die in Zusammenarbeit mit dem Tiroler Gemeindeverband ausgearbeitet wurde, abzuschließen. Die vorliegende Vereinbarung mit der Firma DAKA Entsorgungsunternehmen GmbH. & Co.KG (Laufzeit bis 31.12.2018 und automatische Verlängerung jeweils um ein weiteres Jahr) wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen.

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Anfrage Nutzung Areal Achenseehof

Das Schreiben von Frau Sarah Karin Wöll betreffend Nutzung des Areals Achenseehof für den „Heimlauf“ der „Achenpass Toifl aus Achenkirch“ wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Entscheidung über die weitere Vorgangsweise hinsichtlich der Nutzung des Achenseehofareals wird im Dorflebenausschuss beraten. Dies wurde bereits bei früheren Gesprächen in dieser Form vereinbart.

b) SeneCura Region Achensee

Die Hausleitung der SeneCura hat mitgeteilt, dass bei der Tagsatzkalkulation eine Erhöhung um 1,37 % genehmigt wurde (kalkuliert wurde mit 1,5 %). Dadurch kann es unter Umständen zu einer Änderung bei einem event. Abgang kommen. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

c) Achenseehof Areal – Errichtung WC-Anlage

Von Seiten der Achenseeschifffahrt kann die WC-Anlage aus gewerberechtlichen Gründen nicht zur Verfügung gestellt werden. Der Vorschlag der Firma BIOLINE Handels GmbH., Tulfes, wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Preis für einen Monoblock belaufen sich auf ca. € 53.000,- zuzügl. MwSt. sowie der Transportkosten. Optional wäre auch noch eine Beheizung empfohlen. Von Seiten GR Egger wird dies als unbedingt notwendig gesehen, wobei mit einer Einzelkabine vermutlich nicht aus Auslagen gefunden wird. Nach Ansicht von GV Stecher müssten solche Einrichtungen auch an anderen Standorten aufgestellt werden.

d) Wohnungsvergabe Achenkirch 455a/15

Die Vergabe der Wohnung erfolgt in der kommenden Woche durch den Gemeindevorstand.

e) Örtliches Raumordnungskonzept (ÖROK)

GV Stecher erkundigt sich über den Verfahrensstand hinsichtlich der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes. Nach Auskunft von DI Falch wird dieses derzeit mit den zuständigen Stellen vorbesprochen. Die von der Gemeinde gewünschten Änderungen wurden nach Aussage von DI Falch eingearbeitet. Es bedarf noch einer abschließenden Prüfung durch den Gemeinderat und im Anschluss wird das Konzept dem Land zur Vorprüfung vorgelegt. Nach dieser kann die Auflage bzw. der Beschluss durch den Gemeinderat erfolgen.

f) Aufstellung Parkbänke Bereich Achensee

Nach Ansicht von GR Wirtenberger sollte noch geklärt werden in welcher Form die Bänke hinsichtlich des noch herzustellenden Untergrundes aufgestellt werden, da dies lt. Rücksprache mit Hubert Rainer noch nicht geklärt ist. Der Bürgermeister wird dies mit dem Bauhofleiter besprechen. Es sollte jedenfalls eine Verankerung erfolgen.

Ende: 21 Uhr 20

g. g. g.

.....
Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)